

mich, sich der Bittende... unter die hinausströmende Menge...

Wir hatten am Dienstag Abend Gelegenheit, im Schneiderinnungs-Saal einer Probe beizuwohnen...

Herr Rudolph Genée hat einen Cyclus seiner Schaleprez. Vorträge in Danzig beendet...

Klaun, 8. März. Am heutigen Sonntag Nachmittags in der fünften Stunde zogen sich von Südwesten und Westen her bei einer Temperatur von kaum mehr als 6 Grad Reaumur...

Martneukirchen, 8. März. Bei dem heute früh erfolgten Ausfahren der Bahn- und Frachtgüter explodirte glücklicher Weise in einer Nebenstraße — eine Riste mit gewaltigem Knall...

Tagesordnung der 74. öffentlichen Sitzung der Ersten Kammer, Donnerstag den 12. März 1868, Vormittags 11 Uhr...

Tagesordnung der 119. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer, Donnerstag 12. März 1868, Vormittags 10 Uhr...

Tagesgeschichte.

Berlin. Mit der Beschlagsnahme der in der Provinz Hannover belegenen Besitzungen des Königs Georg ist bereits begonnen worden...

München. Ueber die letzten Augenblicke des Königs Ludwig I. wird geschrieben: Nach der zweiten Operation, die große Schwäche zurückließ...

Wien, 8. März. Die Ungarn wollen durchaus keine Oesterreicher sein. Auf Beschluß der ungarischen Delegation ist in ihr Protokoll der „Wantsch“ aufgenommen worden...

Königliches Hoftheater.

F. B. Die Neu-Einführung des vieractigen Schauspiels „Sage und Wahrheit“, dessen hochgelehrte Verfasserin der Auf-

führung selbst beizuwohnte, hatte sich einer recht freundlichen Aufnahme im Publikum zu erfreuen. Es sind freilich nur erst die Acte der dramatischen Action...

Die neue Gewerbeordnung.

Aus dem Entwurf einer Gewerbeordnung für den norddeutschen Bund, welcher dem Bundesrathe zur Prüfung vorliegt...

anderen Orten als an offenen Verkaufsstellen zum Wiederkauf anlaufen, wer Waarenbestellungen aufsuchen, gewöhnliche oder künstliche Leistungen oder Schaustellungen stell-

Lebensverlängerungs-Recept. Der berühmte Wiener Anatom Hyrtl, ein hoher Fünziger, gab dieser Tage seinen Zuhörern folgende nicht uninteressante Notiz über seine Lebensweise...

Geld auf alle gute Pfänder, à Thlr. pro Monat 1 Nr. Badergasse Nr. 1, 3. Et.

HO... Meine seit... währten... Flac... sowie zu... Meine... für die... Baun... Die feld... Portrat... Die Kunst... ihre Kunst... lumen... Stein... ergo: 5... Ein jung... terial... rante Artikel... n hmen... Offeten... restan... He... Ein h... 30 Jahre... einer gebil... zu mach... wird jug... graphie... der Adre... Adress... Nr. 1, 2... Ein W... alt, von... die Belan... gami un... gleichem... wird auf... Naher... tographie... J. S. 27... Königl... fort Antw... Ein B... g... Jahre alt... entliche... werbe an... Hauptst... Ei... wird... in der... oder tro... 15 bis 20... man in d... putegen... eine... für ei... foun... Pracht... weise... sucht... K. 97... nigs... stets... Haus... Ein G... nicht un... oder auf... gefucht... Nr. 3 2... l. R. fran... Ein Zie... Me... Elbe, Al... A. Z.:

Neueste Frühjahrs-Mäntel für Damen
 von Wolle, Seide und Sammet
 in großer und geschmackvoller Auswahl
 zu sehr billigen Preisen.
M. Schlesinger,
 17 Seestraße 17.

Cyclorama.
 Wegen des Verkaufs
 von 11—1 Uhr täglich
 auf der Brühl'schen Terrasse nur bis
 Dienstag, 17. März, zu sehen.
Ed. Beyer's Wittwe.

Theater für Zauberer.
 Im Gewandhaussaal I. Etg.
 Heute Donnerstag und morgen Freitag
keine Vorstellung.
 Sonnabend:
Große Vorstellung.

Reparaturen & Bezüge
 schnell und billigt.

Die
**Sonnen- & Regenschirm-
 FABRIK**
 von
WILH. ZIEGENBEIN
 DRESDEN

empfiehlt ihr reichhaltiges
 Lager in billiger
 sowie feinsten
 Ware einer gütigen
 Beachtung.

Vadergasse 31
 Eckhaus
 des Altmarktes.

In Wiederverkäufen mit
 ungemeinem Rabatt.

„Musiklehrerintrigue“
 betreffend.

Unterschiedete haben sich veranlaßt, dem Publikum einen Aufschluß über
 obenbenanntes Inserat des Herrn Dr. Eppner zu geben.
 Herr Dr. Eppner hat Jedem der Unterzeichneten, ein Gutachten
 über das ihm zum Verkauf übergebene Instrument Conservirtügel von J. G.
 Fessler zu geben. Schriftlich verlangte Herr Dr. Eppner das
 Gutachten aus dem Grunde, um dem Käufer gegenüber bezüglich
 der Güte des Instrumentes gerecht zu werden.
 Unterscheidete gaben ein ebenso gewissenhaftes als günstiges Urtheil
 über das fragliche Instrument ab. Sie hätten aber dieses Urtheil, ohne
 eine Ahnung zu haben, daß Herr Dr. Eppner die von vier
 bekannten Musiklehrern und zwei renommirten Pianofortefabri-
 kanten gegebenen Unterschriften als Folie für ein „Musiklehrer-
 intrigue“ betiteltes Inserat benutzen würde.
 Wir verwahren uns hiermit gegen jedwede Mitwisserschaft
 der Veröffentlichung dieser unedelicateu Angelegenheit.
 Dresden, am 11. März 1868

Georg Schmele, Pianist und Lehrer am Conservatorium.
Ernst Kaps, Königl. Sächs. Hofinstrumentenbauer.
C. Krügen, Hofpianist.
Carl Rösch, Königl. Hofpianofortefabrikant.
L. Röhr, Musikdirector.
Graben-Wolffmann, Tonkünstler.

**Das Rabenauer
 Rohrstuhl-Lager**
 Scheffelgasse 1 zweite Etage
 1115-2-1115 dem Rathhaus
 empfiehlt in größter Auswahl
C. Keller,
 Stuhlfabrikant in Rabenau

Apfelwein,
 edt Frankfurter, à Kanne 5 Rgr.,
 empfiehlt **G. Werner**, am See 6

Ein neuer harter **Baumwa-**
gen (Handwagen), ein dergl.
 kleinerer, zwei Schleifseine sind preis-
 würdig zu verkaufen
 Meinhardsstraße 11.

Die
**Del-, Licht- und
 Seifenhandlung**
 von **Johann Bösch,**
 10 große Blumenstraße 9
 ist übermann zu empfehlen.
F. L. Ein Cigarren Stande

Ein kräftiger Knabe von rechtlichen
 Eltern, welcher Lust hat **Lot-**
gerber zu werden, erlähnt näheres
 bei Herrn Kaufmann **Böhme,**
 Dippoldswalder Platz.

für
Bauunternehmer.
 Verschiedene Sorten alte Fenster
 werden billig verkauft Preisliste, us. l.

Fü.
Defonomen,
 Flügel, Klavier, Orgeln, Meini-
 gungsmaschinen und dergl. billig zu
 verkaufen Brichnigstraße 28, 1.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle-
 ung bei einem Herrn oder einer Dame
 als Gesellschafterin, Erzieherin oder
 Führerin eines Haushaltes. Gefällige
 Anträge A. A. 100 poste rest. Restadt

Zur Mitbewohnung einer freundlich
 möblirten Wohnung sucht man einen
 jungen Herrn Bartholomäusstraße 2
 erste Etage links.

Ein gewähltes mit einem
 Nebenstübchen, als Comptoir ver-
 wendbar, wird in der Umgebung des
 Altmarktes zum Preise von 2—300
 Thlr. Nacht pro anno gesucht. Bon
 wem, sagt die Exp. d. Bl.

Ein perfecter Köchin
 wird für eine Familie gesucht.
 Anerbietungen mit Angabe der
 bisherigen Dienste werden unter
 Chiffre **A. Z. 250** poste rest.
 Chemnitz erbeten.

**Christliches
 Heirathsge such.**

Ein Wittwer, mittler 40er, Inhaber
 einer anständigen Restauration in
 einer in schön er Gegend liegenden
 Fabrikstadt Sachsens, ist Willens sich
 wie er zu verheirathen und sucht, da
 sein Geschäft ihn festhält, auf diesem
 schon oft zu beiderseitigem Glück füh-
 renden Wege eine Lebensgefährtin.
 Jungfrauen oder kinderlose Witwen
 in angemessenem Alter mit etwas
 Vermögen wollen, wenn sie gewonnen
 sich zu verheirathen, gefälligst ihre
 werthen Entwürfe unter **X. X. Z.**
 franco in der Expedition d. Bl. nieder-
 legen, womöglich ihre Photographie
 beifügen und können der strengsten
 Discretion versichert sein. Tüchtige
 Hausfrauen mit verträglichem Cha-
 racter erlähnt den Vorzug.

Uhr gläser,
 a Uhrzei-
 ger Altmarkt 11, Rathhof 10

Volants
 werden in jedem Stoffe zu pressen angenommen in der Wäschefabrik von
C. A. Milde,
 11 Oberberggasse 4, zunächst dem Ferdinandsplatz.
 NB. Geschäfte erhalten 10 % Rabatt. Auch werden mehrere An-
 nahmestellen gegen 6 % Rabatt gesucht.

Heute erhalt einen Wagen
**Pommersche Pöklinge,
 frische Bratheringe.**
Carl Kunath, Galeriesstraße Nr. 17
 tm Hofe.

Wurm- Pfefferkuchen, **Wurm- Chocolate,**
 anerkannt als außer- ordentlich wirksam,
 hält hiermit bestens empfohlen

Robert Glühmann, Conditor,
 Freiburger Platz 24.

Geschäfts-Eröffnung.
 Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen
 Tage unter der Firma:
Theodor Binder
 eine Manufaktur-, Chales- und
 Seidenwaaren-Handlung
 Seestraße Nr. 21

eröffnet habe. Ich bitte höflich, meinem Unternehmern eine freundliche Be-
 achtung zu zollen und sich zu bemühen, daß ich Alles aufbieten werde,
 die Zufriedenheit meiner geehrten Gönner sowohl durch ein Diefem nur gu-
 ter Artikel, als auch durch strengste Reellität und möglichst billige Preise zu
 erlangen.
 Hochachtungsvoll ergebene

Theodor Binder.
 Eine Parthie ältere
Moirée-Röcke
 verkauft, um damit zu räumen, zu herabgesetzten billigen Preisen
C. A. Milde,
 11 Oberberggasse Nr. 4, zunächst des Ferdinandsplatzes.
 Zwickel- und schleppröcke werden nach Maß angefertigt.

Rosenfreunden
 empfehle ich, zur jetzt geeigneten Manzeit, mein Sortiment der neuesten
 und dankbar blühendsten **Remont-, Bourbon- und The-**
Rosen, hochstammig und würdevoll, in 3000 Exemplaren bestehend.

R. Poppe,
 Baukerstr. 9, Böhmischesstr. 44.
 Restauration zur „Eintracht.“
 Heute von 2 Uhr an Bierplätzen.

Ein in allen f. webl. unv. häusl.
 Arbeit n., sowie im Schneidern
 geübt n. und mit der Erziehung der
 Kinder vertrautes Mädchen von gu-
 ter Bildung und mit Empfehlungen
 versehen, sucht eine Stelle als Geh-
 lfin der Hausfrau o. Gesellschafterin.
 Adressen bittet man abzugeben im Po-
 stemniedergerichte des Herrn Staud-
 nitz, Galeriesstraße 17

Ein Mädchen, anständiger Familie,
 die längere Zeit im Hotel als
 Wirthschafterin war, sucht Stellung
 in einem Hotel oder Restauration oder
 als Haushälterin zum 1. April oder
 1. Mai Gute Zeugnisse und münd-
 liche Empfehlung stehen ihr zur Seite.
 Adressen bittet man, R. O. M. bezeich-
 net, in der Expedition dieses Blattes
 niederzulegen.

Neufunderhund
 nicht über 1 1/2 Jahr alt, nicht zu leu-
 fen gesucht. Offerten nur schöne
 Exemplare nebst Preisangabe sind un-
 ter **N. H.** rest. Königslein nieder-
 zulegen.

Eine Buchbinderel mit Verlagslocal
 ist zu verkaufen. Wer unter
R. A. Z. bittet man in der Exp.
 d. Bl. niederzulegen.

**Commis-
 Stelle-Gesuch.**

Ein gelehrter Materialist, welcher
 seine Zeit gut bestanden, mit den
 besten Zeugnissen versehen und gegen-
 wärtig noch in einem Fabrikgeschäft
 thätig, wo er Buchführung und Cor-
 respondenz leitet, sucht für nächste
 Offern in einem Cognac- od. Detail-
 Geschäft anderweitige Stellung.
 Geehrte Herren, welche heraus re-
 sultieren, werden gebeten, ihre werthe
 Adresse unter **X. X. 100** nebst
 Angabe der Bedingungen in der Exp.
 d. Bl. rest. niederzulegen.

**Stelle-
 Gesuch.**

Ein anständiges gebildetes Mäd-
 chen aus guter Familie, mit jeder
 Branche des Hauswesens wohl ver-
 traut, sucht Stellung als Gesellschaf-
 terin einer Dame oder als Gehilfin
 der Hausfrau. Geehrte Adressen bittet
 man an Frau Rentier **A. Gehold**
 in Halle a. S., Bahnhofstr. 7, gfl.
 einzuenden.

Erzgu 1. Beilage.